

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

V. Wesen und Gestalt des Krieges beim Amtsantritt der Dritten Obersten Heeresleitung 99—107

Der Krieg 1870/71 und der Weltkrieg. — Kriegsmaschinen und Technik im Heere. — Abhängigkeit des Heeres von der Heimat. — Heer und Volk. — Volksgeist. — Arthur Dix über den neuzeitlichen Krieg. — Wiedergabe einer entsprechenden Betrachtung aus: „Meinen Kriegserinnerungen“. — Aufgabe des Reichskanzlers und der D. S. L. — Propagandafeldzug gegen den Geist der feindlichen Völker. — Politik und Kriegführung. — Friedensfrage. — Verhalten des Reichskanzlers bei Lösung seiner Aufgabe. — Stellung der D. S. L. — Die politische Abteilung. — Militärattachés und Militärbevollmächtigte.

VI. A. Innere Politik und Kriegführung bis zur Revolution von oben im Herbst 1918 . 108—155

Beanspruchung des Ersatzes. — Hinterlassenschaft der Zweiten D. S. L. — Anforderungen der Kriegslage. — Änderung der Taktik. — Beanspruchung des Menschenbestandes der Heimat. — Schonung und Ersatz des Menschen durch Kriegsmaschinen. — Volksgeist. — Haltung des Reichskanzlers. — Die Sozialdemokratie. — Ihre Sorge vor einem deutschen Siege. — Durchhalten. — Hilfsdienstgesetz. — Hindenburgprogramm. — Weiteres Nachgeben des Reichskanzlers vor der Sozialdemokratie. — Demokratie und Zentrum. — Deren Sorge vor einem Siege. — Defaitismus. — Verständigungsfriede. — Stockholm. — Die Friedensresolution vom 19. Juli 1917. — Die Unabhängige Sozialdemokratie. — Kampf gegen Krieg und deutschen Sieg. — Versagen des Reichskanzlers, — des Reichstages. — Ohnmacht der rechten Parteien. — Wirtschaftliche Mißstände. — Der Niedergang des Volksgeistes. — Stellungnahme und Handeln der D. S. L. — Erweiterung des Arbeitsbereichs der D. S. L. — Ergebnis. — Wirkung der inneren deutschen Verhältnisse auf den Feind, — auf das Heer. — Stellung des Offiziers, — des Unteroffiziers. — Löhnungsverhältnisse. — Minderung der kriegerischen Tugenden. — Nachlassen der Kampfkraft. — Minderung der Stärken durch Fahnenflucht, Drückebergerei und Abgang an Gefangenen. — Ergebnis.

VI. B. Kriegführung und Wirtschaftspolitik . . 156—162

Mißstände der Kriegswirtschaft. — Kriegführung und Kriegswirtschaft. — Einfluß der Kriegswirtschaft auf Operationen, — auf einzelne Kriegshandlungen. — Heeresversorgung und Volksversorgung. — Versorgung Deutschlands und der Verbündeten. — Verkennen der Lage durch den Reichskanzler und den Reichstag. — Wirtschaft und Kriegsausgang.